

Anträge des Bankrats

Anträge des Bankrats an die Generalversammlung

Der Bankrat genehmigte an seiner Sitzung vom 29. Februar 2008 Jahresbericht und Jahresrechnung 2007 des vom Erweiterten Direktorium vorgelegten 100. Geschäftsberichts zur Vorlage an den Bundesrat und die Generalversammlung der Aktionäre.

Der Bundesrat erteilte seine in Art. 7 Abs. 1 NBG vorgesehene Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung am 14. März 2008. Die Revisionsstelle unterzeichnete ihren Bericht am 29. Februar 2008.

Der Bankrat stellt der Generalversammlung Antrag:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2007 zu genehmigen;
2. das Jahresergebnis (Bilanzgewinn) von CHF 7 995 517 099,42 wie folgt zu verwenden:

Gewinnverwendung	2007
Mio. Franken	
Jahresergebnis (Bilanzgewinn gemäss Art. 36 NBG)	7 995,5
Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven (Art. 30 Abs. 1 NBG)	-751,0
Ausschüttbarer Jahresgewinn (Art. 30 Abs. 2 NBG)	7 244,5
Zuweisung an die Ausschüttungsreserve	-4 743,0
Total Gewinnausschüttung (Art. 31 NBG)	2 501,5
Ausrichtung einer Dividende von 6%	-1,5
Ausschüttung an Bund und Kantone ¹	-2 500,0
Saldo nach Gewinnverwendung	-

1 Vereinbarung EFD/SNB über die Gewinnausschüttung vom 5.04.2002.

3. dem Bankrat Entlastung zu erteilen;
4. Armin Jans, Daniel Lampart, Franz Marty und Alexandre Swoboda, bisherige Mitglieder (vgl. S. 132), sowie Gerold Bühler, Thayngen, Präsident der economiesuisse, zu Mitgliedern des Bankrats für die Amtsdauer 2008–2012 zu wählen;
5. PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, zur Revisionsstelle für die Amtsdauer 2008–2009 zu wählen.